

Die Mezzosopranistin Kirsten Grotius erhielt Ihre Ausbildung in Opern-, Konzert- und Liedgesang in Detmold, Aachen und Köln. Zu ihren Lehrern zählten Klesie Kelly und Kurt Moll. Ihr Studium wurde ergänzt durch Meisterkurse u.a. bei Ingeborg Danz, Edith Wiens und Thomas Heyer. Sie nahm erfolgreich an mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben teil und erhielt u.a. Stipendien der Villa Musica, des Richard Wagner Verbandes sowie des Istituto Italiano di Cultura. 2007 schloss sie ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik in Köln ab.

Die junge Sängerin verfügt über ein umfangreiches Konzertrepertoire, welches sie u.a. in die Liederhalle Stuttgart, die Kölner Philharmonie, die Philharmonie Monte Carlo, nach Paris, Brüssel, Reims, sowie in die Niederlande, nach Österreich und Ungarn führte. Sie sang u.a. schon unter Marek Janowski, Helmuth Rilling, Jonathan Darlington, Paolo Carignani, Julia Jones und Rainer Mühlbach.

2005 debütierte Kirsten Grotius an der Oper Frankfurt als 3. Dame in Mozarts Die Zauberflöte. Bis heute war sie schon zu sehen als Annio in La clemenza di Tito, Marcellina (Die Hochzeit des Figaro), Mutter (Hänsel und Gretel), Gräfin (Der Wildschütz), Fidalma (Il matrimonio segreto), Orsola (Il campiello), Larina (Eugen Onegin), Blumenmädchen (Parsifal) und als Suzuki in Madame Butterfly.